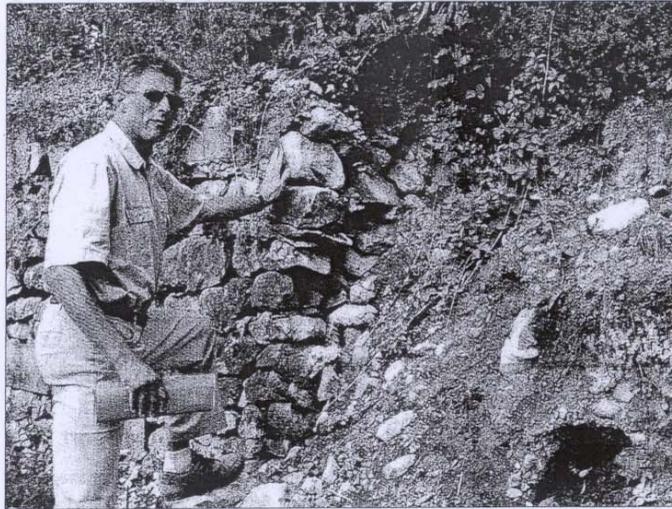


Denkmal- und Naturschutz

Führungen und Projekte am Castellberg am Sonntag, dem Tag des offenen Denkmals

Ballrechten-Dottingen. Das Castellbergprojekt vereint auf einmalige Art und Weise Denkmalpflege und Naturschutz. Historische Trockenmauern und Steintreppen wurden im vergangenen Jahr am Castellberg freigelegt, saniert und wieder aufgebaut. Pünktlich zum Tag des Denkmals, am Sonntag 9. September, konnten die meisten Arbeiten des ersten Bauabschnittes fertig gestellt werden.

Der historische Weinberg wurde seit dem Ende des 18. Jahrhunderts angelegt, um die steilen Hänge bewirtschaften zu können. Ausführung, Form und Lage machen den Castellberg heute zu einem hochrangigen Denkmal, dessen Erhalt gegenwärtig durch Bewuchs, Witterung und ausbleibende Reparaturen gefährdet war. Die Trockenmauern drohten einzustürzen und die Treppen waren kaum mehr zu begehen, so dass eine Bewirtschaftung der Fläche nur noch unter schwierigen Umständen möglich war. Die Gemeinde Ballrechten-Dottingen hatte zusammen mit Winzern, der Denkmalpflege und dem Naturschutz des Regierungspräsidiums, sowie dem Institut für Landespflege der Universität Freiburg ein Sanierungskonzept entwickelt. Der erste von drei Bauabschnitten, in denen auf zweieinhalb Kilometern Länge mit Hilfe



Viele der Trockenmauern am Castellberg waren, wie an dieser Stelle noch immer, eingestürzt. Peter Jenne wird in seinen Führungen am Tag des offenen Denkmals auf die Rekonstruktion und den Aufbau der Trockenmauern eingehen.

Foto: anw

einer alten Kulturtechnik die Trockenmauern und steilen Treppen wieder aufgebaut werden sollen, ist nun beendet.

Grund genug das einmalige Projekt am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 9. September, der Öffentlichkeit mit Führungen vorzustellen. Aktiv werden können an diesem Tag die Kinder am Castellberg von 11 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr: Eine Trockenmauer für den historischen Weinberg bauen, kleine „Monster“ mit selbst gebauten Insektensaugern und Becherlupe zwi-

schen Trockenmauern und Steintreppen aufspüren, oder sich auf eine Abendteurerreise durch den historischen Weinberg begeben. Die Angebote für die Kinder werden von den Erlebnispädagogen Christian Suhomel, Sarah Würger und Projektleiter Sebastian Schwab begleitet.

Um 10 Uhr und um 13 Uhr finden Führungen mit Gartenarchitekt und Bauleiter Peter Jenne zum Erhalt und der Funktion von Trockenmauern und steilen Steintreppen statt. Zum gleichen Thema leitet Robert Jablon-

ski eine Führung in polischer Sprache um 13 Uhr. Einen Einblick in die reichhaltige Flora und Fauna zwischen den Trockenmauern können die Besucher um 11 Uhr und um 16 Uhr bei einer Führung mit Werner Bussmann bekommen. Annette Seywald vom Weingut Steinle geleitet die Gäste um 17 Uhr durch den historischen Weinberg und wird die Arbeit des heutigen Winzers erläutern, die Führung wird durch eine Weinprobe im Weinberg abgerundet. Treffpunkt für alle Führungen und für die Aktionen mit Kindern ist der Wanderparkplatz auf dem Castellberg.

Denkmaltag in Müllheim

Unter dem Motto „Die Schönen vom Lande“ gibt es in Müllheim im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ eine Besichtigungsfahrt durch ausgewählte Dorfkirchen. Am 5. September, 19 Uhr findet im kleinen Saal des Bürgerhauses der Einführungsvortrag statt. Start für die geführte Busrundfahrt am 9. September ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Müllheimer Bürgerhauses. Die Route führt zur evangelischen Kirche in Niederreggenen, zur katholischen Kirche in Liel, zur evangelischen Kirche in Mappach sowie zur evangelischen Kirche in Fischingen. Telefonische Anmeldung bis Freitag, 7. September, vormittags im Büro des Markgräfler Museums, Telefon 076 31/154 46. (anw/anl)

gleitung beginnt am Donnerstag, 13. September, 15 bis 17.30 Uhr. Gebühr für Mitglieder 62 Euro und für Nichtmitglieder 77 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bei der „EKI“, Eltern-Kind-Initiative, Friedrichstraße 6, Telefon 076 31/135 08.

Der besondere Film

Müllheim. In der Reihe „Der besondere Film“ mit Glanzlichtern der Filmkunst zeigt das Müllheimer Kino in Zusammenarbeit mit dem Kulturdezernat der Stadt am Dienstag, 11. September um 20.15 Uhr die Komödie „Shopen“.

Chorproben

Badenweiler. Die Pauluskantorei Badenweiler lädt ab Montag, 10. September, um 20 Uhr, wieder zu den Chorproben ins evangelische Gemeindezentrum Badenweiler ein. Die Werke werden in einem Kantatengottesdienst am Sonntag, 14. Oktober, um 10 Uhr in der Pauluskirche Badenweiler aufgeführt. Informationen gibt es über den Regionalkantor Horst Nonnenmacher, unter Telefon 076 31/74 09 79.



Reblaud Kurier 05.09.07